

Bürgermeisterbrief



Gemeinde Rohrberg

Ausgabe 1/2019

Inhalt:

- Jahresrechnung der Gemeinde Rohrberg 2018
- Europawahl 2019 – Information
- Kindergartenpost Winter 2019
- Problemstoffsammlung 2019
- SILC-Erhebung durch Statistik Austria
- Beratungsstelle für Demenz-Patienten
- Veranstaltungshinweise

Herausgeber

Gemeinde Rohrberg
6280 Rohrberg 22
05282/7122

Jahresrechnung der Gemeinde Rohrberg 2018

Der Rechnungsabschluss für 2018 wurde vom Überprüfungsausschuss am 13.02.2019 vorüberprüft und vom 14.02.2019 bis 01.03.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Schriftliche Einwände gegen den Rechnungsabschluss 2018 sind in der oben genannten Frist keine eingelangt.

Der Rechnungsabschluss lautet wie folgt:

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Ordentlicher Haushalt Einnahmen | € 2.239.734,56 |
| Ordentlicher Haushalt Ausgaben | € 2.056.274,09 |
| Kassenistbestand | € 183.460,47 |
| Einnahmerückstände | € 4.014,51 |
| Ausgabenrückstände | € 0,00 |
| Jahresergebnis ordentlicher Haushalt | € 187.474,98 |

| | |
|--|----------------------|
| Außerordentlicher Haushalt Einnahmen | € 60.000,-- |
| Außerordentlicher Haushalt Ausgaben | € 93.544,25 |
| Jahresergebnis außerordentlicher Haushalt | € - 33.544,25 |

Die Gemeinderäte wurden über die Ausgabenüberschreitungen von mehr als € 7.300,-- informiert. Der Rechnungsabschluss 2018 vom 21.03.2019 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21.03.2019 mit 10 Stimmen JA genehmigt. Dem Bürgermeister als Rechnungsleger wurde die Entlastung mit 10 Stimmen JA erteilt.

Europawahl 2019 - Information

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen.

Diese „Amtliche Wahlinformation“ ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Das Wahllokal ist am Wahltag von **07.30-12.00 Uhr** geöffnet.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein.

Kindergartenpost Winter 2019

Unser diesjähriger Schwerpunkt lautet: „*Unterwegs nach Tut-mir-gut, wir entdecken unsere Gesundheit als wertvollen Schatz*“. Diesem Motto entsprechend, sind wir heuer besonders aktiv. Veränderungen in Gesellschaft und Umwelt führen zu immer stärkerer Reduzierung von Aktivität und Bewegung im Alltag der Kinder. Mit unterschiedlichen Angeboten versuchen wir, dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen. Bei uns im Kindergarten sind Bewegungsbaustellen, Erlebnisturnstunden und Yogaeinheiten Fixpunkte im Wochenprogramm.



Vom vielen Schnee motiviert hatte die Langeweile keine Chance. Unsere wöchentlichen Frischlufttage im Schnee oder am Eislaufplatz waren abwechslungsreich.

Beim Schikurs vor Weihnachten zeigten die Kinder großen Eifer auf den perfekten Pisten. Am Ende der unfallfreien Woche konnten alle stolz das Gelernte beim Schirennen unter Beweis stellen.



Im Jänner fand das Schneefest statt. Mit bewegungsintensivem Spiel, Spaß, Schneedisco, Jause und Preisverteilung rund um unsere selbstgebaute Schneeburg verging der Vormittag viel zu schnell.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten senden
die Mäusekinder mit Silvia und Petra & die Hasenkinder mit Isabelle und Silvia

Problemstoffsammlung 2019

Die Problemstoffsammlungen 2019 für private Haushalte finden in einer Sammlung am Recyclinghof, am **Dienstag, den 14. Mai 2019 und Dienstag 8. Oktober 2019** statt. Für die Gemeinden Rohrberg, Gerlosberg, Hainzenberg, Zell am Ziller und Zellberg ist die Sammlungszeit von **11.00 Uhr bis 14.30 Uhr** vorgesehen. Problemstoffe werden bei diesen Sammlungen nur in Haushaltsmengen angenommen. Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden nicht entsorgt.

SILC-Erhebung durch Statistik Austria

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Sozialministeriums die sogenannte SILC-Erhebung im Zeitraum von März bis Juli 2019 mit dem Themenschwerpunkt „Übertragung von Chancen zwischen Generationen“ durch. Unter Umständen könnten auch Haushalte aus der Gemeinde Rohrberg nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden sein um Veränderungen in bestimmten Lebensbereichen zu erfassen. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Alle Angaben unterliegen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes.

Beratungsstelle für Demenz Patienten

Das Thema Demenz betrifft immer mehr Menschen – sei es als Betroffener oder als Angehöriger. Egal, in welcher Lage man selber ist – der Umgang mit der neuen oder auch altbekannten Situation wirft oftmals Fragen auf oder verursacht Unsicherheiten, verlangt einiges an Kraft ab und stellt jeden und jede immer wieder vor neue Herausforderungen.

Die Beratungsstelle für pflegende Angehörige mit dem Schwerpunkt Demenz im Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns ist eine Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige, die Ansprechperson ist Silvia Prosser. Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige in der Region und wohin kann man sich wenden? Was ist eigentlich das Pflegegeld und wie bereitet man sich auf die Begutachtung vor? Bei einem individuellen Gespräch werden gemeinsam Möglichkeiten zur Entlastung gesucht sowie Raum geboten, über die Erfahrungen des täglichen Lebens in einem neutralen Rahmen zu sprechen. Das Angebot wird zu je einem Drittel von der Caritas (Innsbruck und Salzburg), vom Planungsverband sowie dem Land Tirol finanziert.

Außerdem wird das „Netzwerk für ein Demenzfreundliches Zillertal“ durch die Fachstelle koordiniert. Im Rahmen dieses Netzwerkes, an dem die Systempartner aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich der Region mitwirken, sollen das Thema Demenz durch Vorträge, Veranstaltungen und Bildungsangebote der Öffentlichkeit näher gebracht und zusätzliche Angebote für pflegende Angehörige geschaffen werden.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, entweder vor Ort im Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns oder im Rahmen eines Besuches zu Hause. Silvia Prosser ist unter der Nummer 0676/ 8730 6223 bzw. per E-Mail unter s.prosser.caritas@dibk.at erreichbar.

Veranstaltungshinweise

- 06.04.2019 Wedel-Finale in der Krocha Alm von 14.00-22.30 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch die „Zillertaler Mander“
- 14.04.2019 Frühjahrskonzert der BMK Zell am Ziller in der Aula der Musikmittelschule Zell am Ziller. Dazu herzliche Einladung seitens der Musikkapelle!

Liebe Gemeindebürger!

Dies sind wieder einige Informationen aus unserem Gemeindegesehen. Ich bitte um Kenntnisnahme unseres Bürgermeisterbriefes und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Bürgermeister

